



Sapere Aude

Festungs-Inventar
(c) Martin Klöffler
Düsseldorf

12. erweiterte und korrigierte Auflage (Februar 2018)

16.02.2018

Bundesland Brandenburg - Alt Madlitz

Seite 1

Bundesland Brandenburg 03???

Alt Madlitz

SCHANZE

August 1813 Bau
2007 ZUSTAND unbekannt

Biermann, Felix; Gebuhr, Ralf: Neuzeitliche Schanzen im südlichen und östlichen Brandenburg; in: Denkmalpflege im Land Brandenburg (1990-2000) S. 622-624

Biermann, Felix; Gebuhr, Ralf: Bodendenkmäler der Befreiungskriege; in: Archäologie in Berlin und Brandenburg (1997) S. 26-28

15848 Beeskow

bei Lebus

BURG BEESKOW

Lage: auf einer Spreeinsel
16. Jhdt. Bau ?
18. Jhdt. Verstärkung der Wallanlagen?
2003 ZUSTAND unbekannt

14806 Belzig

BURG EISENHARDT

16. Jhdt. Bau der Wallanlagen mit Batterietürmen
2003 ZUSTAND unbekannt

Feist, Peter: Burg Eisenhardt in Belzig; Der Historische Ort, 4, Berlin: Kai-Homilius-Verlag, 1995, 26 Seiten

14774 Brandenburg

an der Havel

FELDVERSCHANZUNG

Feldverschanzung
Königreich Preußen
21. April 1813 Anordnung zum Bau der Feldverschanzung
Mai 1813 Bau ?
2003 ZUSTAND unbekannt

STADTBEFESTIGUNG

1990 ZUSTAND eingeebnet?
Merian, Mathaeus; Ferber, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

BRÜCKENVERWAHRUNG

Madlow
1866 Bau
2006 ZUSTAND Ruinös

> Linkes Blockhaus

> Rechtes Blockhaus

Mende, Volker: Die fortifizierte Eisenbahnbrücke Cottbus-Madlow; Festungshistorische Studienhefte, Nr. 3, Berlin: Arbeitsgemeinschaft Modeel-Fort Sanssouci e.V., 2007 [Diplom-/Magisterarbeit]

Mende, Volker: Die Blockhäuser an der Eisenbahnbrücke Cottbus-Madlow; in: Festungsjournal 29 (2007) S. 54-57

16???

WEINBERG SCHANZE

1813 Bau
2003 ZUSTAND unbekannt

15???

SCHANZE

Mitte 18. Jhdt. Bau
2003 ZUSTAND unbekannt

15234 Frankfurt/Oder

ca. 1. Hälfte 15. Jhdt. Im Besitz der Markgrafen von Brandenburg
4. - 10. Juli 1626 30-jähriger Krieg Durchmarsch von Mansfeldern erzwungen
16. Juni 1627 eingenommen von Österreichern, da Verteidigung zu schwach
1628 Besetzung durch Truppen Wallensteins
1631 Eroberung durch den Schwedenkönig Gustav-Adolf
2. - 3. April 1632 vergebliche Belagerung durch die Schweden, Entsatz der Ligisten
1633 Eroberung durch den kaiserlichen Generalissimus Friedland
11. Oktober 1633 kampfflos von Österreichern besetzt, weil von Brandenburgern geräumt
ca. 1634 Eroberung durch die Brandenburger
8. März - 25. Mai 1634 Akkord der 3000 Österreicher mit 15000 Verbündeten

1. September 1635	Österreichische Durchzüge
10. November - 5. Dezember 1635	Besetzung von Schweden erzwungen
1636 - 1639	Schwedische Besetzung unter Feldmarschall Wrangel
1639 - 1640	Brandenburgische Besetzung
August 1639	Handstreich der 2000 Brandenburger von Schweden abgewiesen
ab 1640	Schwedische Besetzung
2. Februar 1640	kampflos besetzt von 300 Schweden
1644	Abzug der schwedischen Besetzung
10. Juni 1644	eingerräumt (restituiert) an die Brandenburger
April 1759	7-jähriger Krieg Russische Besetzung
31. Juli 1759	Verteidigung abgebrochen, da von Russen in Überzahl angegriffen
12. August 1759	preußischer Überfall auf die Russen, aber per Übereinkunft nicht geräumt
26. Oktober 1806	Napoleonische Kriege Kampflöse Besetzung durch die Franzosen
Februar 1813	Befreiungskriege Durchzug französischer, dann russischer Truppen

ENCEINTE; Stadumwallung

	Kurfürstentum Brandenburg
ca. 15. Jhdt.	Bau
1. Hälfte 16. Jhdt.	Mittelalterliche Stadtbefestigung von 2,5 km Länge mit 55 Türmen
1. Hälfte 17. Jhdt.	Umbau, Erweiterung
ca. 1. Viertel 17. Jhdt.	Bau von Pfeilschanzen vor den Toren
1662	Abriß des Zollhauses für den Bau der Schanze
1772 - 1776	Wiederherstellung der Stadtmauer
1815 - 1816	Abbruch des Pulverturmes
1825	Abbruch des Gubener Tores
26. August 1830	Entscheidung zum Abbruch der Stadtmauern
1832 - 1834	Abbruch der restlichen Mauern und Tore
1. Hälfte 20. Jhdt.	Schleifung, Abtragung
1993	ZUSTAND eingeebnet

STERNESCHANZE

	Großer Kurfürst Kurfürstentum Brandenburg
	Dammvorstadt
	Lage: R Oderufer gegenüber Altstadt
ab 1663	Bau
1763	Auflassung
1772	Schleifung
2003	ZUSTAND unbekannt

Duffy, Christopher: The Fortress in the Age of Vauban and Frederick the Great; Siege Warfare, Volume II, London: Routledge & Kegan Paul, 1985, ISBN 0-71-9648-8

Goecke, Theodor (Hrsg.): Jung, Wilhelm; Spatz, Willy, Solger, Friedrich: Stadt Frankfurt an der Oder; Die Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg, Band VI, Teil 2, Berlin: Brandenburgischer Provinzialverband, 1912

Leibner, Günter: Die Festung Oder-Warthe-Bogen; Buchholz: Selbstverlag, 2001, 221 Seiten
Marsch, Angelika; Biller, Joseph H.; Jacob, Frank-Dietrich (Hrsg.): Die Reisebilder Pfalzgraf Ottheinrichs aus dem Jahre 1536/37; Faksimile und Kommentarband, Weißenhorn: Konrad-Verlag, 2003
Menne, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natu und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten
Merian, Mathaeus; Ferber, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christia Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964
Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Teil I: Textband, Bonn: Bernard & Graefe Verlag, 1992, 271 Seiten, ISBN 3-7637-5875-5 S. 248
Neumann, Hartwig: Das Zeughaus - Die Entwicklung eines Bautyps von der spätmittelalterlichen Rüstkammer zum Arsenal im deutschsprachigen Bereich vom XV. bis XIX. Jahrhundert; Bildband II, Koblenz: Bernard & Graefe Verlag 1990, 375 Seiten, ISBN 3-7637-5876-3

16307 Gartz

an der Oder

18. Mai 1630	30-jähriger Krieg von Österreichern eingenommen, Staatsvertrag
ab Dezember 1630	Österreicher blockiert von Schweden
25. Dezember 1630	freiwillig von 1000 Österreicher vor den 14000 Schweden geräumt
1635	verteidigt durch Schweden, erobert von Österreichern
1636	verteidigt durch Österreichern, erobert von Schweden
1. Juni 1636	von Schweden gegen Österreicher gehalten
27. - 30. September 1636	Akkord der 1200 Österreicher infolge schwedischer Beschießung
August 1637	Akkord der Schweden mit Österreichern
4. März 1638	verteidigt durch 500 Schweden, im Sturm durch 2000 Brandenburger genommen
16. - 18. Juli 1638	verteidigt durch 1000 Brandenburger, Bresche durch Schweden gestürmt

SCHANZE MARWIE

1. Viertel 17. Jhdt.	Bau der Schanze?
2003	ZUSTAND unbekannt

STADTBEFESTIGUNG ?

16. Jhdt.	Bau der Stadtbefestigung?
2003	ZUSTAND unbekannt

Menne, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natu und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

Sommer-Scheffler, Markus: Die Befestigungen des 17-19. Jahrhunderts auf der Insel Rügen; in: Fortifikation Ausgabe 30 (2016) S. 77-94 - mit einem Katalog der Anlagen

15328 Gorgast

siehe Haupteintrag Küstrin

FORT GORGAST

	Hochwallfort
	Deutsches Kaiserreich
	Kein Zugang; Nutzung: Munitionslager; Eigentümer: Armee
	Bauweise: atypisch, nicht Hochwallfort, Typ "Biehler"
	Gelebte Geschichte: ***
	Lage: Westlich von Küstrin
	Zugang: Besichtigung auf Anfrage möglich
1882 - 1889	Bau
1892	Verstärkung des Kriegspulvermagazins
1892 - 1893	Umbau, Erweiterung
ca. 1990	Aufgabe des NVA-Munitionsdepots
1993	ZUSTAND erhalten
ab 1995	restauriert

LÜNETTE D

	Königreich Preußen
	Besichtigung nach Voranmeldung; Eigentümer: Privates Eigentum
	Kietz
	Lage: Linkes Oderufer
ca. 1860 - 1862	Bau
1993	ZUSTAND erhalten
	Biß. Winfried: Die Festungspläne des preußischen Kriegsministeriums - Ein Inventar; Teil und 2, Köln: Böhlau Verlag, 2008 S. 638 ff.
	Braun, Volkmar: Ein Festungswochenende in Küstrin; in: Am Wall 19 (1997) S. 12-13
	Jäger, Herbert: Küstrin; in: Fortifikation 7 (1993) S. 5-9
	Das „Fort Gorgast“; 2015, URL < http://www.seelow-1945.de/Fort%20Gorgast.htm > [28.12.2015]
	Fort Gorgast International - Ein Verein in transnationalen Netzwerken und Partnerschaften zur Pflege des historischen Erbes; Küstriner Vorland, 2006
	Neumann, Hans-Rudolf: Frühjahrsexkursion des Gesprächskreises Berlin-Brandenburgische Festungen nach Küstrin; in: Am Wall 43 (2003) S. 13-15
	Trinkl, Tobias: Fort Gorgast bei Küstrin - Eine kleine Gruppe kleiner Gemeinden bittet um Hilfe; in: Festungsjournal 1 (1996)
	Trinkl, Tobias: Fort Gorgast bei Küstrin; in: Festungsjournal 2 (1996)

06333 Greifenhagen

veraltet Greiffenhagen

13. - 14. Mai 1630	30-jähriger Krieg Akkord der 200 Pommern mit 3000 Österreichern wegen Proviantmangel
24. Dezember 1630	verteidigt durch 2500 Österreicher, von 14000 Schweden durch Bresche gestürmt
12. - 18. August 1659	Akkord der Schweden mit 14500 Österreichern

FORTS GREIFENHAGEN

1. Viertel 17. Jhdt.	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt

Malinovsky, Louis von; Bonin, Robert von: Geschichte der brandenburgisch-preußischen Artillerie; Dritter Theil, 1842, 839 Seiten - Reprint, LTR-Verlag, Wiesbaden 1982 S. 188
 Menne, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natu und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

Güsterbiese

FELDVERSCHANZUNG BRÜCKENKOPF

	Feldverschanzung
	Königreich Preußen
April 1813	Bau
Sommer 1815	AKO zur Erhaltung der Verschanzungen
2003	ZUSTAND unbekannt

STADTBEFESTIGUNG ?

2003	ZUSTAND unbekannt
	Menne, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natu und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten S. 141
	Ollech, Karl Rudolf von; Großer Generalstab (Hrsg.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt 4. Quartal und 1. u. 2. Quartal (1857-1858) - 1. Abschnitt: Die allgemeine Beschaffenheit des Kriegsschauplatzes. 2. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Anfang Mai 1813 bis Mitte Juni 1813. 3. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Mitte Juni bis zum Ablauf des Waffenstillstandes, unter Leitung des General-Lieutenants von Bülow. Ein Heft mit 12 Beilagen.

Hämerten

bei Stendal

SPERRFORT

1869	Bau
2008	ZUSTAND unbekannt

Biß. Winfried: Die Festungspläne des preußischen Kriegsministeriums - Ein Inventar; Teil und 2, Köln: Böhlau Verlag, 2008

39539 Havelberg

April 1626	30-jähriger Krieg Dänen vertrieben durch Ligisten
25. April - 3. August 1626	geräumt durch Umgehung der Dänen, angegriffen durch Ligisten
9. Juli 1631	verteidigt durch 600? Ligisten, genommen durch Schweden
Oktober 1635	verteidigt durch Schweden, erobert durch Sachsen
21. Dezember 1635	Akkord der Sachsen mit Schweden
25. August 1636	Akkord der 4 Kompanien Schweden mit Österreichern und Sachsen

27. Juli 1637 verteidigt durch Schweden, genommen durch Sachsen
- ca. 1640 verteidigt durch Brandenburger, angegriffen durch Schweden
- 1641 verteidigt durch Schweden, genommen durch Brandenburger? (jedenfalls bis Kriegsende in brandenburgischer. [Hand])
- 1641 verteidigt durch Brandenburger, genommen durch Schweden

STADTBEFESTIGUNG

16. Jhdt. Bau der Stadtbefestigung ?
- 2003 ZUSTAND unbekannt

Menne, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

Merian, Mathaeus; Ferber, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

14913 Jüterbog

ARTILLERIEWERK

- Lage: Altes Lager, 1km N
- 2004 ZUSTAND unbekannt

I-WERK

- Lage: Altes Lager, 1km N
- 2004 ZUSTAND unbekannt

STADTBEFESTIGUNG ?

- 2003 ZUSTAND unbekannt

ÜBUNGSFORT

- Lage: Altes Lager, 1km N
- 2003 ZUSTAND unbekannt

Schulze, Henrik: Die Geschichte der Garnison Jüterbog "Jammerbock" 1890-1994; Osnabrück: Zeller Verlag, 2001, 750 Seiten

Königs-Wusterhausen

SCHANZEN

- 2012 ZUSTAND unbekannt

Ollech, Karl Rudolf von; Großer Generalstab (Hrsg.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt 4. Quartal und 1. u. 2. Quartal (1857-1858) - 1. Abschnitt: Die allgemeine Beschaffenheit des Kriegsschauplatzes. 2. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Anfang Mai 1813 bis Mitte Juni 1813. 3. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Mitte Juni bis zum Ablauf des Waffenstillstandes, unter Leitung des General-Lieutenants von Bülow. Ein Heft mit 12 Beilagen.

03103 Kunersdorf

bei Frankfurt/Oder

12. August Schlacht bei Kunersdorf
1758

RUSSISCHE VERSCHANZUNGEN

Erdwerke: Fleche, Redan ...

Ssaltykow Kaiserreich Rußland

Lage: Höhenzug von den Steinbergen, über Großer Spitzberg bis zu Mühlbergen oberhalb von Kunersdorf

- bis 11. August Bau
1758

12. August Preußischer Angriff an den Schanzen und
1758 Batterien zurückgewiesen

- 2003 ZUSTAND unbekannt

Engelmann, Joachim; Dorn, Günter: Die Schlachten Friedrichs des Großen - Führung, Verlauf, Gefechtsszenen, Gliederungen, Karten; Augsburg: Bechtermünz-Verlag, 1997, 176 Seiten S. 121-127

19372 Löcknitz

8. Januar 1631 verteidigt durch 100 Österreicher, gestürmt von Schweden

10. Mai 1675 Akkord der 180 Brandenburger ohne Not vor 3000 Schweden, als Festungs-Geschütze. Niedergekämpft

23. September Akkord der Schweden mit Brandenburgern
1676 bevor Angriff erfolgte

- ab 1740 Entfestigung

BURG LÖCKNITZ

- 2003 ZUSTAND unbekannt

FORT LÖCKNITZ

- 2003 ZUSTAND unbekannt

Biß, Winfried: Die Festungspläne des preußischen Kriegsministeriums - Ein Inventar; Teil und 2, Köln: Böhlau Verlag, 2008

Menne, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten S. 103

Lotte

siehe auch Nuthe

Lübben

SCHANZE

- Bau 1833
- 2007 ZUSTAND unbekannt

Biermann, Felix; Gebuhr, Ralf: Neuzeitliche Schanzen im südlichen und östlichen Brandenburg; in: Denkmalpflege im Land Brandenburg (1990-2000) S. 622-624

Biermann, Felix; Gebuhr, Ralf: Bodendenkmäler der Befreiungskriege; in: Archäologie in Berlin und Brandenburg (1997) S. 26-28

15926 Luckau

BÜLOW-SCHANZE

Lage: beim Bülowdenkmal
 April 1813 Bau
 2003 ZUSTAND unbekannt

STADTBEFESTIGUNG ?

2003 ZUSTAND unbekannt

Biß. Winfried: Die Festungspläne des preußischen Kriegsministeriums - Ein Inventar, Teil und 2, Köln: Böhlau Verlag, 2008

Fabry, G.: Étude sur les opérations du Maréchal Oudinot du 15 août au 4 septembre 1813 - Gross-Beeren; Paris: Librairie Militaire R. Chapelot et Cie, 1910 S. 6

Madlitz

siehe auch Alt Madlitz

BATTERIE

Mitte 18. Jhd. Bau der preußischen Batteriestellung am Madlitzer See
 2003 ZUSTAND unbekannt

Märkisch Wilmersdorf**SCHANZE**

Bau 1813
 2007 ZUSTAND unbekannt

Biermann, Felix; Gebuhr, Ralf: Neuzeitliche Schanzen im südlichen und östlichen Brandenburg; in: Denkmalpflege im Land Brandenburg (1990-2000) S. 622-624

Biermann, Felix; Gebuhr, Ralf: Bodendenkmäler der Befreiungskriege; in: Archäologie in Berlin und Brandenburg (1997) S. 26-28

17268 Mittenwalde**BEFESTIGTES LAGER**

Feldverschanzung
 Königreich Preußen
 April 1813 Bau des Lagers für eine Division
 2003 ZUSTAND unbekannt

Menne, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten S. 141

Ollech, Karl Rudolf von; Großer Generalstab (Hrsg.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt 4. Quartal und 1. u. 2. Quartal (1857-1858) - 1. Abschnitt: Die allgemeine Beschaffenheit des Kriegsschauplatzes. 2. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Anfang Mai 1813 bis Mitte Juni 1813. 3. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Mitte Juni bis zum Ablauf des Waffenstillstandes, unter Leitung des General-Lieutenants von Bülow. Ein Heft mit 12 Beilagen.

Nicoline**BRÜCKENKOPF**

Feldverschanzung
 Königreich Preußen
 April 1813 Bau
 2003 ZUSTAND unbekannt

Menne, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten S. 141

14947 Nuthe**Nuthe-Urstromtal**

siehe auch Schöneberg

siehe auch Tiergarten

NUTHE-NOTTE-LINIE

Befestigte Linie
 L'Estoq Königreich Preußen
 Funktion: Verteidigung der Hauptstadt gegen die von Süden vorstoßenden Franzosen
 Lage: Südlich Berlin. Inundationslinie in der Bruchgegenden des Landes Teltow von Königswusterhausen bis zur Nuthe, Saarmund und Potsdam. siehe auch Schöneberg
 14. Mai - Sommer 1813 Bau durch die Preußen
 ab Ende 1813 eingeebnet
 ca. 1820 Denkschrift Grolmanns zu den preußischen Festungen, in dem er auch eine Neubefestigung der Nuthe-Lotte-Linie empfahl
 2003 ZUSTAND eingeebnet

Fabry, G.: Étude sur les opérations du Maréchal Oudinot du 15 août au 4 septembre 1813 - Gross-Beeren; Paris: Librairie Militaire R. Chapelot et Cie, 1910

Großer Generalstab (Hrsg.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt Heft mit 11 Beilagen, Berlin: E. G. Mittler & Sohn (1858)

Horsetzky, Alfred von: 33 Tafeln zur kriegsgeschichtlichen Übersicht der wichtigsten Feldzüge der letzten 100 Jahre; 4 verbesserte Auflage Wien: Seidl & Sohn, 1894 [Karte]

Klingbeil: Vor 125 Jahren: Pioniere und Befestigungen in der Napoleonischen Epoche - Dargestellt an den Ereignissen des Kriegsjahres 1813, Teil I: Frühjahrsfeldzug; in: Vierteljahresshefte für Pioniere (ca. 1935) S. 143-210 S. Skizze 6

Klöden, Karl-Friedrich von: Jugenderinnerungen; Hamburg: Jansen, 1911 - Berlin trifft Verteidigungsmaßnahmen: Bericht über den Schanzenbau am Floßgraben und an der Nuthe-Lotte-Linie im Frühjahr 1813 in: Köhler, Ruth; Richter Wolfgang: Berliner Leben 1806-1847 - Erinnerungen und Berichte; Plauen: Rütten & Loenig, 1954, 443 Seiten S. 92-

Menne, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten S. 151

Ollech, Karl Rudolf von; Großer Generalstab (Hrsg.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt 4. Quartal und 1. u. 2. Quartal (1857-1858) - 1. Abschnitt: Die allgemeine Beschaffenheit des Kriegsschauplatzes. 2. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Anfang Mai 1813 bis Mitte Juni 1813. 3. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Mitte Juni bis zum Ablauf des Waffenstillstandes, unter Leitung des General-Lieutenants von Bülow. Ein Heft mit 12 Beilagen.

83374 Oderberg

1355 - 1372	Bau aus den Steinen der Albrechtsburg
ab 1618	30-jähriger Krieg Umbau zur Festung
1637	Schwedische Belagerung, Sturm abgeschlagen durch 1 Kompanien Brandenburger
1639	Beschießung durch Schweden erfolglos, Belagerung der 70? Brandenburger aufgehoben
1713	Entfestigung
1754	Schleifung

BÄRENKASTEN; Festung Bärenkasten

1355 - 1372	Bau
1618	Umbau, Erweiterung
1754	Schleifung, Abtragung
1991	ZUSTAND teilweise erhalten

FORT ODERBERG

2003	ZUSTAND unbekannt
------	-------------------

Menne, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

17309 Pasewalk

1627	eingenommen durch 5 Eskadronen Österreicher, Vertrag
31. Juli 1630	von Österreichern geräumt, kampfflos von Schweden besetzt
7. September 1630	Sturm durch 3000 Österreicher, Geschütz nicht da

STADTUMWALLUNG

16. Jhd.	Bau der Stadtumwallung ?
2004	ZUSTAND unbekannt

Menne, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten

03185 Peitz

1301	Erste Erwähnung einer Siedlung
1462	Peitz fällt im Gubener Frieden an Brandenburg
1561	Kaiserlicher Einspruch gegen den Festungsbau
1758	7-jähriger Krieg Kapitulation vor den Österreichern
1765	Aufgabe der Festung

FESTUNG PEITZ

Chiararella, Francesco

Erhaltung: Kornmagazin, Festungsturm sowie Magazinbastion in der Gubener Straße; Lage der Werke im Luftbild erkennbar

14. Jhd.	Bau der Schloss-Burg
1559	Bau plan der Oberfestung genehmigt
1559 - 1578	Bauleitung und Planung unter Chiararella
1561 - 1562	Bau der Zitadelle
1578 - 1598	Bauleitung und Planung unter Rochus Graf zu Lynar, bis zu dessen Tode
1589 - 1590	Befestigung der Stadt "Unterfestung"
1635 - 1638	Instandsetzungsarbeiten
1652 - 1653	Instandsetzungsarbeiten
1666	Instandsetzungsarbeiten
1744	Ausbau neuer Außenwerke unter von Walrave, unvollendet durch Ausbruch des Kriegs
1759	Auflassung der Festung
1763	Aufhebung des Festungseigenschaft
1766 - 1844	Schleifung der Festungswerke
2003	ZUSTAND geringe Reste erhalten

> Oberfestung

Formo, Antonio de

Kurfürstentum Brandenburg

10. Dezember	Grundsteinlegung
1559	
1561 - 1562	Bau
1991	ZUSTAND eingeebnet

>> Dicker Turm

Ende 13. Jhd. - Anfang 14. Jhd.	Bau
2003	ZUSTAND erhalten

> Unterfestung; Stadtbefestigung

ab 1559	Planungen von Chiararella
1589 - 1590	Bau
1590 - 1596	Verstärkung der Unterfestung
2003	ZUSTAND eingeebnet

Billier, Thomas: Rochus Guerini Graf zu Lynar; in: Baumeister - Architekten - Stadtplaner - Biographien zur baulichen Entwicklung Berlins, Berlin: Stapp Verlag, Historische Kommission zu Berlin (1987) S. 13-34, ISBN 38 7776-210-7

Burger, Daniel: Landesfestungen der Hohenzollern in Franken und Brandenburg; Kulmbach: Freunde der Plassenburg e. V., 2000, 458 Seiten [Dissertation] S. 234-278

Gebuhr, Ralf; Theissen, Andrea; Winter, Martin: Von Vestungen - Die brandenburgisch-preußischen Festungen Spandau - Peitz - Küstrin; Spandau: Stadtgeschichtliches Museum, 2001, 127 Seiten [Katalog]

Malinovsky, Louis von; Bonin, Robert von: Geschichte der brandenburgisch-preußischen Artillerie; Dritter Theil, 1842, 839 Seiten - Reprint, LTR-Verlag, Wiesbaden 1982 S. 244

Mende, Volker: Zur Konstruktion der östlichen Kurtine der Festung Peitz; Arbeitsberichte zur Bodendenkmalpflege in Brandenburg, Nr. 7, 2001, S. 179-183

Mende, Volker: Die "Baraquen" der "Guardi" von Peitz. Frühneuzeitliche Unterkunftsbauten in brandenburgisch-preußischen Festungen und Garnisonen; S. 153-172 in: Büren, Guido von (Hrsg.): Kasernen - Lazarette - Magazine; Festungsforschung, Band 4, Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2012

Mende, Volker: Archäologie in der ehemaligen Renaissancefestung Peitz (Brandenburg); Festungsjournal 13, 2001, 34 ff. Seiten

Mende, Volker; Voss, Katja: Peitz; S. 131-150 in: Neumann, Hans-Rudolf (Hrsg.): Historische Festungen im Mittelosten der Bundesrepublik Deutschland; Historische Festungen der Bundesrepublik Deutschland, 2, Stuttgart: Franunhofer IRG Verlag, 2000, 243 Seiten

Mitteilungen aus der DGF; in: Schriftenreihe Festungsforschung 12 (1993) S. 215-217

Scharfe, Wolfgang: Festungen in Brandenburg - Küstrin, Peitz, Spandau; Historischer Handatlas von Brandenburg und Berlin, Heft 4, Berlin: Walter de Gruyter, 1980, 36 Seiten, ISBN 3-11-007965-8

14469 Potsdam

siehe auch Nuthe

FORT HELGOLAND; Spielzeugfestung

Panzerfort

Schulz; Diener

Deutsches Kaiserreich

Frei zugänglich; Nutzung: ohne; Eigentümer: Bundesland

Kommentar: Modell zu Demonstrationszwecken; Verkleinerter Maßstab, schätzungsweise 1:30

Lage: Park von Sanssouci, ca. 200m NO vom neuen Palais

1891 - 1893 Bau

Juli 1893 Übergabe des Forts an Wilhelm II.

2003 ZUSTAND erhalten; fortschreitende Zerstörung durch Vandalismus

STADTTORE

ca. 18. Jhdt. Bau

2003 ZUSTAND erhalten

Barth, Roxana; Paech, Hans-Jürgen et al.: Neue Forschungsergebnisse zum Festungsmodell im Potsdamer Park Schloß Sanssouci; S. 180-190 in: Mende, Volker; Ottersbach, Christian (Hrsg.): Festungen in Gärten - Gärten in Festungen; Festungsforschung, Band 6, Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2015

Braun, Volkmar; Jäger, Herbert; Neumann, Hartwig: Potsdam - Kaiser Wilhelms Modellfort von 1893 im Park von Sanssouci und die Panzerfrage für Festungen; Die Festung, Heft 6, Wesel: Verlag I.M. Braun, 1992, 22 Seiten, ISBN 3-923427-05-0

Feist, Peter: Das Fort im Park von Sanssouci; Der Historische Ort, 2, Berlin: Kai-Homilius-Verlag, ca. 2000

Jahn, Claudia: Festung im Park Sanssouci war kein Spielplatz für den königlichen Nachwuchs - Baute Krupp die Festung, um die neuesten Kanonen zu demonstrieren?; Potsdam: Potsdamer Morgenpost (1.5.1991)

Lacoste, Werner; Skibbe, Peter: Das Festungsmodell in Potsdam; S. 199-218 in: Burger, Daniel (Hrsg.): Das Ende der Festungen - Aufgelassen - geschleift - vergessen?; Festungsforschung, Band 1, Regensburg: Schnell- und Steiner-Verlag, 2009

Merian, Mathaeus; Ferber, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christia Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

Neumann, Hartwig: Ein kaiserliches Miniatur-Fort aus den achtziger Jahren des 19. Jahrhunderts im Park von Sanssouci - Erste Anmerkungen zu einer vernachlässigten fort. Kuriosität; in: Fortifikation 5/1 (1990) S. 33-39

Neumann, Hartwig: Spielzeugfestung im Park von Sanssouci; 1990

Ollech, Karl Rudolf von; Großer Generalstab (Hrsg.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt 4. Quartal und 1. u. 2. Quartal (1857-1858) - 1. Abschnitt: Die allgemeine Beschaffenheit des Kriegsschauplatzes. 2. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Anfang Mai 1813 bis Mitte Juni 1813. 3. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Mitte Juni bis zum Ablauf des Waffenstillstandes, unter Leitung des General-Lieutenants von Bülow. Ein Heft mit 12 Beilagen.

Paech, Hans-Jürgen: Die Schanze im Park Babelsberg; in: Festungsjournal 49 (2016) S. 36-40

Skibbe, Peter; Lacoste, Werner: Julius Diener und das Festungsmodell im Park des neuen Palais in Potsdam; Fortifikation Spezial, 3, Interfest, 2002, 62 Seiten

17291 Prenzlau

STADTBEFESTIGUNG ?

2003 ZUSTAND unbekannt

Lettow-Vorbeck, Oscar von: Prenzlau und Lübeck; - 26 Skizzen, 1 farbige Übersichtskarte, 4. Gefechtspläne. 410 Seiten. in: Lettow-Vorbeck, Oscar von: Der Krieg von 1806 und 1807; Band 1-4, 1. und 2. Auflage Berlin: Mittler & Sohr 1899-1896

Merian, Mathaeus; Ferber, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christia Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

16928 Pritzwalk

STADTBEFESTIGUNG ?

2003 ZUSTAND unbekannt

Merian, Mathaeus; Ferber, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christia Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

Schiedlow

SCHANZE

2008 ZUSTAND unbekannt

Biß, Winfried: Die Festungspläne des preußischen Kriegsministeriums - Ein Inventar; Teil und 2, Köln: Böhlau Verlag, 2008

16303 Schwedt

an der Oder

März 1631	30-jähriger Krieg Angriff der 25 Eskadronen Österreicher von Schweden abgewiesen
ca. 1635	verteidigt durch Schweden, angegriffen durch Österreicher
ca. September 1636	verteidigt durch Österreicher, ohne Mühe von Schweden genommen
1637	verteidigt durch Schweden, Einnahme durch Kriegslist der Österreicher
19. Oktober 1637	verteidigt durch Brandenburger, Sturm durch Österreicher
ab November 1637	Entfestigung

STADTBEFESTIGUNG

bis 1. Viertel 17. Jhdt.	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt
Menne, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten	
Merian, Mathaeus; Ferber, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964	

01968 Senftenberg

SCHLOß SENFTENBERG

	Bastioniertes Schloß
	<i>Lynar, Rochus von Moritz von Sachsen</i>
	Erhaltung: Schloß erhalten, Wallanlagen in Konturen erkennbar, Haupttor
	Funktion: Zitadelle an der Stadtbefestigung von Senftenberg
	Lage: S Kalau
1. Hälfte 15. Jhdt.	Bau der Burg
ca. 1544 - 1548	Ausbau zur Festung unter Kurfürst Moritz von Sachsen
2. Hälfte 16. Jhdt.	Bau der Umwallung mit 4 Bastionen
1591	Vorschläge Lynar zur weiteren Befestigung, die jedoch nach dessen Entlassung aus kursächsischen Diensten nicht realisiert werden
ab 1609	ständige Garnison auf der Festung
Juni - Dezember 1632	Ausbau der Festung unter Leitung von Dilich
1634 - 1637	Verstärkung der Wallanlagen
16. März 1643	Rückzug kaiserlicher und sächsischen Truppen in die Festung
2. Hälfte 17. Jhdt.	Wiederherstellung als dreiflügliger. Bau mit vorspringenden Bastionen
ab 1675	einsetzender Verfall der Wallanlagen
1745	Letzte Reparatur des Hauptwalls
ab 1750	Wallanlagen dem Verfall preisgegeben
29. September 1756	Kapitulation vor den Preußen und Unterzeichnung eines Neutralitätsabkommens
14. April 1764	Erlaß zur Aufgabe der Festung

19. Jhdt.	Staatsgefängnis und Gerichtsgebäude
1815	Übergang an Preußen
1893	Kaufvertrag der Stadt
ab 1990	Wiederherstellung der Wallanlagen
1991	ZUSTAND erhalten
Kandler, Ekkehard: Senftenberg; S. 188-204 in: Neumann, Hans-Rudolf (Hrsg.): Historische Festungen im Mittelosten der Bundesrepublik Deutschland; Historische Festungen der Bundesrepublik Deutschland, 2, Stuttgart: Franunhofer IRG Verlag, 2000, 243 Seiten	
Kandler, Ekkehard: Festung Senftenberg: Sicherung und Präsentation der Wallanlagen in: Hillmeier, Bernd (Hrsg.): Erhalt und Nutzung historischer Zitadellen; Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 2002, 365 Seiten	
Handbuch der historischen Stätten Deutschlands; Berlin\Brandenburg, 1973, 357 Seiten	
Rösler, Isolda: Schloß und Festung Senftenberg; Der Historische Ort, 71, Berlin: Kai-Homilius-Verlag, 1999, 26 Seiten	
Rytka, Christoph: Zwischen Ausfall und Pulverturm - Untersuchungen in der Festung Senftenberg; Festungsjournal 13, 2001, 41ff. Seiten	
Trinkl, Tobias: Festung Senftenberg; in: Festungsjournal 5 (1998) S. 12	

39576 Stendal

STADTBEFESTIGUNG

	Erhaltung: Uengleinger Tor und Tangermünder Tor, sowie Pulverturm
2. Hälfte 15. Jhdt. - 16. Jhdt.	Bau
2003	ZUSTAND unbekannt
Menne, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natu und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten	
Merian, Mathaeus; Ferber, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christia Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964	

15344 Strausberg

STADTBEFESTIGUNG?

2003	ZUSTAND unbekannt
Merian, Mathaeus; Ferber, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christia Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964	

Trebbin

siehe auch Nuthe

Ollech, Karl Rudolf von; Großer Generalstab (Hrsg.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt 4. Quartal und 1. u. 2. Quartal (1857-1858) - 1. Abschnitt: Die allgemeine Beschaffenheit des Kriegsschauplatzes. 2. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Anfang Mai 1813 bis Mitte Juni 1813. 3. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Mitte Juni bis zum Ablauf des Waffenstillstandes, unter Leitung des General-Lieutenants	
--	--

von Bülow. Ein Heft mit 12 Beilagen.

Wendisch-Wilmersdorf

siehe auch Nuthe

SCHANZEN

2012 ZUSTAND unbekannt

Ollech, Karl Rudolf von; Großer Generalstab (Hrsg.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt 4. Quartal und 1. u. 2. Quartal (1857-1858) - 1. Abschnitt: Die allgemeine Beschaffenheit des Kriegsschauplatzes. 2. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Anfang Mai 1813 bis Mitte Juni 1813. 3. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Mitte Juni bis zum Ablauf des Waffenstillstandes, unter Leitung des General-Lieutenants von Bülow. Ein Heft mit 12 Beilagen.

19322 Wittenberge

BRÜCKENVERWAHRUNG

Funktion: Deckung der Brücke der Magdeburg-Wittenberger Bahn

ca. 1900 Bau zweier Blockhäuser

2008 ZUSTAND unbekannt

SCHLOß WITTENBERGE

Lage: SW Perleberg

2. Hälfte 12. Jhd. Bau

1991 ZUSTAND eingeebnet

Biß. Winfried: Die Festungspläne des preußischen Kriegsministeriums - Ein Inventar, Teil und 2, Köln: Böhlau Verlag, 2008

17291 Wittstock

STADTBEFESTIGUNG

2004 ZUSTAND unbekannt

Merian, Mathaeus; Ferber, Christian: Die schönsten Städte von Königsberg bis Helmstedt - Aus den Topographien und dem Theatrum Europaeum mit einer Einleitung von Christian Ferber; Hoffmann und Campe Verlag, 1964

18556 Wollin

ab 1720 Entfestigung

13. Oktober 1757 7-jähriger Krieg verteidigt durch Preußen, angegriffen durch Schweden

24. November 1757 verteidigt durch Schweden, angegriffen durch Preußen

15. - 16. September 1759 verteidigt durch 450 Preußen, angegriffen durch 2300 Schweden

STADTBEFESTIGUNG

17. Jhd. Bau der Stadtbefestigung ?

1758 Entfestigung durch die Schweden

2003 ZUSTAND unbekannt

Menne, Paul: Die Festungen des norddeutschen Raumes; Reihe A: Forschungen zur Landes- und Volkskunde, I: Natur und Wirtschaft, Band 18, Oldenburg: Gerhard Stalling, 1942, 166 Seiten - mit einem Gefechtskalender und Karten S. 103

07557 Zossen

BURG ZOSEN

Erhaltung: Grabenteil um das Schloß / Gutshaus, Rondellrest

16. Jhd. Bau ?

16. Jhd. - 17. Jhd. Ausbau zur Festung

1641 Eroberung durch die Schweden

1755 Abbruch des Burgturms

2003 ZUSTAND Reste erhalten

Ollech, Karl Rudolf von; Großer Generalstab (Hrsg.): Der Kriegsschauplatz der Nordarmee im Jahre 1813; in: Militärwochenblatt 4. Quartal und 1. u. 2. Quartal (1857-1858) - 1. Abschnitt: Die allgemeine Beschaffenheit des Kriegsschauplatzes. 2. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Anfang Mai 1813 bis Mitte Juni 1813. 3. Abschnitt: Die Befestigungsarbeiten von Mitte Juni bis zum Ablauf des Waffenstillstandes, unter Leitung des General-Lieutenants von Bülow. Ein Heft mit 12 Beilagen.

Bundesland Brandenburg Stand: 28.01.2018

Erläuterungen

30-jähriger Krieg: Dreißigjähriger Krieg

7-jähriger Krieg: Siebenjähriger Krieg

Adresse: Straße mit Hausnummer

Architekt: Leitender Ingenieur

Armierung: Festung in verteidigungsfähigen
Zustand bringen

Auflassung: Preisgabe der Anlage, Übereignung
an neue, zivile Eigentümer

Bau: Errichtung der Anlage

Bauherr: Auftraggeber, wie z.B. der Landesherr

Baumeister: Ausführender Bauleiter

Bauweise: Befestigungsmanier

Befreiungskriege:

Belagerung: Förmlicher oder gewaltsamer Angriff

Bewaffnung: Typische Bewaffnung bei einer
Armierung

Deutsch-franz. Krieg: Deutsch-französischer Krieg

Eigentümer: Derzeitg bekannter Besitzer

Einigungskrieg 1864: Deutsch-dänsicher Krieg

Einigungskrieg 1866: Preußisch-österreichischer
Krieg

Entfestigung: Schleifung der Anlage

Erhaltung: Gesamte Erhaltung der Anlage

Funktion: Aufgabe der Befestigung(en)

Gelebte Geschichte: Bewertung für Living-History-
Projekt mit ein bis drei Sternchen

Karte: Angaben zur Kartographie

Kommentar: Allgemeine Bemerkung

Kontakt: Kontaktadresse bei Besuchen

Lage: Allgemeine Lagebeschreibung im Gelände

Napoleonische Kriege:

Nutzung: Aktuelle Nutzung

Revolutionskriege:

Schleifung: Abtragen der Wälle, Sprengen der
Hohlbauten, Auffüllen der Gräben

Touristik: Gesamtbewertung der Anlage mit
Erhaltung, Nutzung, Zugang, musealer
Aufbereitung mit ein bis drei Sternchen

Verfall: Fehlende Instandhaltung einer Anlage

Zerstörung: Demolierung in Kampfhandlungen

Zugang: für Besichtigungen

Zustand: Allgemeine Beschreibung des aktuellen
Zustands